

Presseinformation



Landtagsfraktion Schleswig-Holstein

Stellv. Pressesprecher
Dr. Jörg Nickel

Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Telefon: 0431 / 988 - 1503
Fax: 0431 / 988 - 1501
Mobil: 0178/28 49 591

presse@gruene.ltsh.de
www.sh.gruene-fraktion.de

Nr. 098.10 / 15.02.2011

Schavans Pläne spalten die Hochschullandschaft

Zu den Pressemeldungen, Bundesforschungsministerin Annette Schavan plane Bundesuniversitäten zu gründen, erklärt der hochschulpolitische Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Rasmus Andresen**:

Die Diskussion über nachhaltige Finanzierung von Forschung und Lehre ist längst überfällig. Schavans Pläne führen aber zu einer Ausweitung der Klassengesellschaft in der deutschen Hochschullandschaft. Statt einige wenige starke Hochschulen zu fördern, hapert es in der Bundesrepublik an einer starken Breite. Ein deutsches Problem ist die schlechte Grundausstattung.

Schavans Pläne Bundeseliteuniversitäten zu schaffen, verschärfen Probleme, anstatt sie zu lösen. Nur noch einige wenige Studierende werden gute Studienbedingungen vorfinden, der Rest hat Pech gehabt.

Man muss Ministerin Schavan allerdings zu Gute halten, dass Sie erkannt hat, dass Bundesländer wie Schleswig-Holstein nicht in der Lage sind ihre Hochschul- und Forschungslandschaft ausreichend zu finanzieren.

Wir fordern deshalb die Abschaffung des Kooperationsverbots und des Bildungsföderalismus. Rosinenpickerei von Seiten des Bundes ist kontraproduktiv.
